

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte  
Gemarkung: Papenburg  
Gemarkung: Bokel  
Maßstab: 1: 1000

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung.

© 2012 LGLN  
Landesamt für GeoInformation  
und Landesentwicklung Niedersachsen (LGLN)  
Registrierungs-Meppen

Die Planunterlagen entsprechen dem Inhalt der Liegenschaftskatasters und weisen die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen, sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom März 2012). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 24.07.2012

Katasteramt Papenburg

gez. Kunkke (VnAR)  
(Unterschrift)

Siegel

**VERFAHRENSVERMERKE**

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am 30.11.2011 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 248 beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 20.12.2011 ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, 21.12.2011

Bürgermeister i. V. L.S.  
gez. Landeck  
Stadtbaurat

**PLANVERFASSER**

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
ING. BÜRO W. GROTE GmbH

Papenburg, .....  
gez. I. A. Moos  
Planverfasser

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**

Der Verwaltungsausschuss der Stadt hat in seiner Sitzung am 29.02.2012 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 10.03.2012 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 20.03.2012 bis 20.04.2012 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.

Papenburg, 23.04.2012

Bürgermeister i. V. L.S.  
gez. Landeck  
Stadtbaurat

**SATZUNGSBESCHLUSS**

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 12.07.2012 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, 16.07.2012 L.S.  
gez. Bechtluft  
Bürgermeister

**INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES**

Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 30.11.2012 im Amtsblatt Landkreis Emsland Nr. 25 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 30.11.2012 rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, 30.11.2012 L.S.  
gez. Schwede  
Bürgermeister i.A.

**VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND MÄNGEL DER ABWÄGUNG**

Innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung des Bebauungsplanes sind die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsganges beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

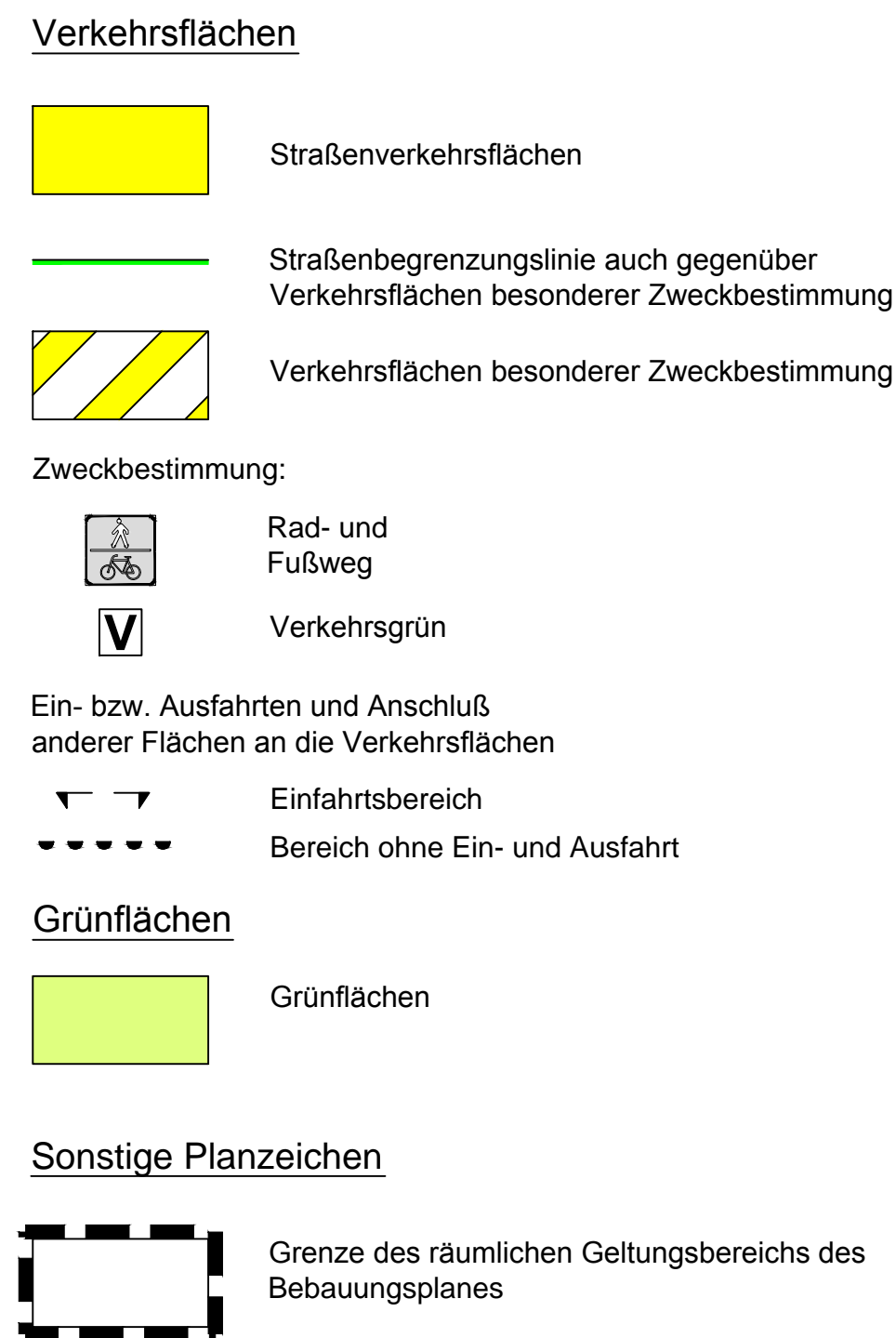
Papenburg, .....  
Bürgermeister i.A.

**SATZUNG DER STADT PAPERBURG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 248, "BAHNSCHLEIFE ZWISCHEN RHEIDERLANDSTRAßE UND BAHNHOFSTRAßE"**

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches und des § 58 des NkomVG hat der Rat der Stadt Papenburg am 12.07.2012 den Bebauungsplan Nr. 248, "Bahnschleife zwischen Rheiderlandstraße und Bahnhofstraße", bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Papenburg, 16.07.2012 L.S.  
gez. Bechtluft  
Bürgermeister

**Planzeichen nach PlanzV 90**  
Planzeichenverordnung vom 18. Dezember 1990  
(BGBl. 1991 I S. 58), die durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) geändert worden ist.



**Hinweise**

**a.) Bodenfunde**

Sollten bei den geplanten Bau- und Erdarbeiten ur- oder frühgeschichtliche Bodenfunde gemacht werden, wird darauf hingewiesen, dass diese Funde meldepflichtig sind (Nds. Denkmalschutzgesetz vom 30.05.1978). Die Funde sind unverzüglich der Stadt Papenburg als -Untere Denkmalschutzbehörde- zu melden. Archäologische Funde sowie deren Fundstellen sind ggf. bis zum Ablauf von 4 Werktagen nach der Anzeige unverändert zu lassen bzw. ist für ihren Schutz Sorge zu tragen, wenn nicht die Denkmalschutzbehörde vorher die Fortsetzung der Arbeiten gestattet (§ 14 Abs. 2 NdsSchG).

**b.) Kampfmittelbeseitigung**

Sollten bei Erdarbeiten andere Kampfmittel (Granaten, Panzerfauste, Minen etc.) gefunden werden, ist umgehend die zuständige Polizeidienststelle, das Ordnungsamt oder der Kampfmittelbeseitigungsdienst der Zentralen Polizeidirektion zu benachrichtigen.

**c.) Überplanung rechtskräftiger Bebauungspläne**

Mit dem Wirksamwerden des Bebauungsplanes Nr. 248 „Bahnschleife zwischen Rheiderlandstraße und Bahnhofstraße“, treten für diesen Geltungsbereich die bisherigen Festsetzungen der Bebauungspläne:

- Bebauungsplan Nr. 109 „Zwischen Bahnhofstraße und Devenweg“
- Bebauungsplan Nr. 177 „Zwischen Devenweg und Bundesbahn“

außer Kraft.

**d.) Bauliche Nutzung**

Für diesen Bebauungsplan gilt die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132).

**e.) Vorschriften**

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften können bei der Stadt Papenburg, Bauamt Zimmer 56, eingesehen werden.

Stadt **Papenburg**  
Offen für mehr  
Landkreis Emsland

**BAULEITPLANUNG**  
Bebauungsplan Nr. 248  
"Bahnschleife zwischen  
Rheiderlandstraße und  
Bahnhofstraße"

ANLAGE A: PLANZEICHNUNG BEBAUUNGSPLAN  
M. 1:1000

Datum:  
10.07.2012

Telefon: (04961) 9443-0 – Telefax: (04961) 9443-30  
E-mail: silvia.sondmann@papenburg.de

STADT PAPERBURG  
Hauptkond. rechts 68/69  
Papenburg – 26871

Projekt-Nr.: 0724 AG Nr.: 038 P-Nr.: 0117 PU-Nr.: 0001 Z-Nr.: 0001  
P:\Papenburg\0724 Bauleitplanung Bahnschleife\PLAN Nr. 248\13 Zeichnungen CAD\3. Satzungsbeschluss\Anlage A BPlan Nr. 248.dwg